

Schlüsseltransfersystem aus Edelstahl

Artikel vom 17. April 2024
Arbeitssicherheit



Die Produktionsanlagen bei Iglo in Reken sind mit dem Schlüsseltransfersystem aus Edelstahl abgesichert (Bild: Dold).

In der Produktion von Tiefkühlkost eingesetzte Komponenten müssen sehr robust sein. Zu den obligatorischen Reinigungen mit Hochdruck und Minustemperaturen gesellt sich eine gravierende Temperaturschwankung, wenn die Anlagen zur Reinigung »aufgetaut« werden. Eine Komponente, die unter solchen Bedingungen zuverlässig arbeitet, ist das Schlüsseltransfersystem »Safemaster STS« von [Dold](#), das z. B. bei Iglo in Reken für die Sicherheit an den Anlagen sorgt. Dort sind alle Maschinen und Anlagen abgesichert, bei denen bewegte Teile zu einer Gefährdung von Personen führen könnten. Bei größeren Anlagen sind z. B. Sicherheitszäune installiert, die den gesamten Bereich absperren. Der Zutritt erfolgt über Türen, z. B. für Reinigungs- oder Wartungsarbeiten.

Höchste Sicherheit garantiert

Eine Sicherheitsschaltung überwacht die Türen, sodass diese nur geöffnet werden können, wenn die Anlage steht. Auch besteht die Gefahr, dass die Tür versehentlich geschlossen und die Anlage gestartet wird, während eine Person noch in der Anlage

arbeitet. Um dieser Gefahr vorzubeugen, wurde das Schlüsseltransfersystem installiert. Es ist jeweils an eine Sicherheits-SPS angeschlossen und befindet sich direkt neben der Tür. Über einen Taster muss eine Öffnung der Tür angefordert werden, die Sicherheits-SPS schaltet daraufhin die Anlage ab. Sobald die Anlage steht, kann die Person einen Schlüssel aus dem Schlüsseltransfersystem entnehmen. An der Tür ist ein rein mechanisch arbeitendes Modul angebracht, in das der Schlüssel eingeführt wird, um dann einen weiteren Schlüssel zu entnehmen. Erst dann gibt die Verriegelung die Tür frei. Den zweiten Schlüssel nimmt die Person bei Betreten der Anlage mit und ist so wirkungsvoll dagegen geschützt, dass eine andere Person versehentlich die Tür schließt und die Maschine startet. Denn wenn der Schlüssel nicht im System steckt, kann sie nicht verriegelt werden, und die Sicherheits-SPS verhindert den Start der Anlage. Aufgrund der niedrigen Temperaturen und der notwendigen Hygieneanforderungen sind die Komponenten aus Edelstahl ausgeführt. So widerstehen sie der Säuberung mit Hochdruckreiniger und aggressiven Reinigungsmitteln. Das System funktioniert in dem weiten Temperaturbereich -25...+60 °C zuverlässig. Auch können die hohen Sicherheitsanforderungen bis PL e gemäß DIN EN ISO 13849-1 erfüllt werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

SETON - Brady GmbH

Brady-Str. 1
D-63329 Egelsbach
06103 7598-0
info@seton.de
www.seton.de
[Firmenprofil ansehen](#)

Pilz GmbH & Co. KG

Felix-Wankel-Str. 2
D-73760 Ostfildern
0711 3409-0
info@pilz.de
www.pilz.com
[Firmenprofil ansehen](#)
